

Bezirksamtsvorlage Nr. 741
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 19.11.2024

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 0603/VI, Beschluss vom 15.06.2023 betrifft:

Sicherung des Rosengartens im Humboldthain

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadtrat Schriner

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Sicherung des Rosengartens im Humboldthain“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich positive Auswirkungen auf den Klimaschutz, da dadurch die Vermüllung der Grünanlage und Beschädigung von Pflanzen reduziert wird.

10. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadtrat Schriener

Vorlage -zur Kenntnisnahme- **Sicherung des Rosengartens im Humboldthain**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.06.2023 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0603/VI):

Das Bezirksamt wird ersucht, versuchsweise für 2023, für den Rosengarten im Humboldthain saisonal angepasste Öffnungszeiten einzurichten und somit Bepflanzung sowie Anlage zu schützen

Das Bezirksamt hat am 19.11.2024 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Im Rosengarten kam es immer wieder zu Pflanzendiebstählen, Vermüllung und auch zu Vandalismus. So wurden mehrfach Müllbehältnisse und Pflanzschalen umgeworfen und auch Teile der Schmuckmauern und -beete beschädigt.

Gemeinsam mit dem Ausschuss für Umwelt, Natur, Grünflächen und Klima und der beauftragten Person für Queer und Antidiskriminierung wurde in Vor-Ort-Terminen eine testweise Nachtschließung der Anlage erörtert und am 13.07.2023 damit begonnen. Die Schließzeit umfasst die Zeit von 22 Uhr bis 7 Uhr. Durch die Schließung sind die Kosten für die Instandsetzung der Pflanzung, der Reparatur der Ausstattung, der Müllbeseitigung, der Sonderreinigungen (Graffiti; Fäkalien) deutlich zurückgegangen. Der Gesamteindruck hat sich für die Parkbesuchenden deutlich verbessert. Aufgrund der guten Erfahrungen und positiven Rückmeldungen wurden die saisonal angepassten Öffnungszeiten verstetigt und dies auch im Ausschuss für Umwelt, Natur, Grünflächen und Klima berichtet.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich positive Auswirkungen auf den Klimaschutz, da dadurch die Vermüllung der Grünanlage und Beschädigung von Pflanzen reduziert wird.

Berlin, den 11.11.2024

Bezirksstadtrat Schrinier

Bezirksbürgermeisterin Remlinger